

[7579.] **Kataloge der Oelbilder**

meist älterer Meister a. d. Gen.-Post-Director Schmückert'schen Nachl., welche zu Berlin im k. Postgebäude, Spandauerstr. 22, am 7. Mai u. folg. Tage Vorm. v. 10 Uhr ab versteigert werden sollen, sind bei dem Unterschr. in der Georgenstr. 29, sowie in Leipzig bei Herrn Friedr. Voigt zu haben.  
Berlin, **Th. Müller,**  
k. Auct.-Commissarius f. Bücher u. Kunsts.

[7580.] Da die Ostermesse herannahet, so erlaube ich mir diejenigen meiner werthen Geschäftsfreunde, welche etwa beabsichtigen sollten, meinen Saldo auf der Messzahlungsliste auszulassen, darauf aufmerksam zu machen, daß, wenn in der Messe gar nicht oder nicht entsprechend saldirte wird, jedenfalls eine Stockung in der Verbindung zwischen uns eintritt.  
Glogau, im April 1862.

**Carl Flemming.**

[7581.] Mit dem morgen von New-York abgehenden Steamer übermachen wir unserem Comissionär Herrn Adolph Wienbrack zu gewohnter prompter Erledigung unserer Verbindlichkeiten die Liste unserer Ostermess-Zahlungen nebst vollständiger Deckung\*, und es freut uns, daß das Resultat unseres Wirkens ein in Anbetracht der gestörten Verhältnisse unseres Landes sehr befriedigendes ist.

Wir leben nicht nur in der Hoffnung, sondern nach der in den letzten Wochen bedeutend verbesserten Situation auch der Ueberzeugung, daß unseren durch den Krieg niedergedrückten Zuständen bald eine bessere Zeit und ein rasches Wiederaufblühen der Geschäfte folgen wird. Es soll uns dann zur Genugthuung gereichen, für unsere geehrten Herren Geschäftsfreunde, für deren Verlag wir einen geeigneten Wirkungskreis haben und die uns mit freundlich gewährten günstigen Bezugs-Bedingungen entgegenkommen, immer befriedigendere Resultate zu erzielen.

Achtungsvoll mit collegialem Grusse  
Philadelphia, am 25. März 1862.

**Schaefer & Koradi.**

\* Den Empfang oben erwähnter Liste und Deckung bescheinigt hierdurch  
Leipzig, den 14. April 1862.

**A. Wienbrack.**

[7582.] Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, daß

ich süddeutsche Commissionäre nicht habe, — nur über Leipzig verkehre und in Thaler und Ngr. rechne, — dort also auch die mir zukommenden Saldo rechtzeitig erwarte.

Saldo-Ueberträge kann ich bei meinem Verlage (der 2 Zeitschriften enthält) nicht gestatten, und sichere gleich nach der Messe jene Conti, die nicht voll oder gar nicht saldirte sind.

Wiesbaden, April 1862.

**Julius Niedner.**

[7583.] Die Herren Verleger, mit denen ich in Rechnung stehe, ersuche ich um Einsendung ihrer medicin. und speciell oesterr.-jurid. Nova in 3facher Anzahl und sichere die beste Verwendung zu.

Leitschen a/G.

**F. W. Stopp.**

[7584.] Zur gefälligen Beachtung und strengsten Auseinanderhaltung, beim Verschreiben und im Rechnungswesen:

**C. A. Schwetschke und Sohn**

(M. Bruhn)

in Braunschweig.

**G. Schwetschke'scher Verlag**

in Halle.

**Französisches und Belgisches Sortiment**

[7585.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentliche Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

**A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**

Rue royale 3, impasse du parc in Brüssel.

**— Die A. Franck'sche Buchhandlung —**

[7586.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

**Französischen Sortiments**

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[7587.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilschiff nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

**Librairie de L. Hachette & Co.**

Paris, rue Pierre-Sarrasin 14.

[7588.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

**Französisches Sortiment**

schnellstens zu besorgen.

[7589.] **Dänisches Sortiment**

besorgt rasch und billig

**A. Menckel** in Altona.

[7590.] **Keine Disponenden,**

siehe mein Circular vom 3. Januar 1862 (B.-Bl. Nr. 13) und meine Remittenden-Factur. Leipzig. **Gustav Maner.**

[7591.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im April 1862.

**Winkelmann & Söhne.**

[7592.] Wir erlauben uns wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass wir die Subscribentenliste

der

**Goethe-Galerie**

nach

im Besitze des Verlegers befindlichen Original-Cartons

als

Facsimile photographirt

von

**J. Albert** in München,

Anfang Mai

veröffentlichen werden, und ersuchen diejenigen Handlungen, welche besondere Wünsche haben, uns dieselben gefälligst mittheilen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 15. April 1862.

Verlag von **Fried. Bruckmann.**

[7593.] London, den 8. April 1862.

Da mehrere deutsche Herren Verleger wahrscheinlich demnächst Verlagsartikel in der hiesigen Industriehalle ausstellen, so erachten wir es in gegenseitigem Interesse, dass dieselben folgende Notiz bei ihren Werken anbringen:

**Applications for any of these or other copies can be made**

through

Messrs. **Dulau & Co.,**

Foreign Booksellers, 37 Soho Square,

London.

Sollten Ihre Artikel bereits abgegangen sein, dann wollen Sie genannte Anzeige auf einem Carton uns umgehend direct per Post zuschicken. Gleichzeitig müssen Sie dem Commissar Ihres Landes bei der hiesigen Ausstellung direct per Post mittheilen und ihn dadurch bevollmächtigen, dass die Notiz mit Ihrer Zustimmung Ihren Artikeln von uns beigelegt werden darf.

Ohne Zweifel werden Sie das Gute in Vorstehendem anerkennen, und in Erwartung einer baldigen Antwort, grüssen mit aller Achtung

**Dulau & Co.**

Falls Sie auf Obiges eingehen, bitten wir, eine Liste der ausgestellten Artikel nebst den Nettopreisen per Post an Herrn **K. F. Köhler** in Leipzig einzusenden.

[7594.] **C. Krebs-Schmitt**

in Frankfurt am Main

empfiehlt seine

**Buchdruckerei**

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Versendung unter Garantie übernommen.

[7595.] **Lauffer & Stolz** in Pesth bitten alle Verleger von Bildern zu kathol. Gebetbüchern, vorstellend:

Herz Maria,

Schmerzhaftes Mutter Gottes,

Rosenkranz-Andacht,

Maria Himmelfahrt,

um Einsendung eines Probe-Exemplars mit Angabe des Preises für 1000 Abdrücke.